

Reglement für die Annahme von Holzabfällen

Öffnungszeiten: jeden Montag von 9.30 bis 11.30 Uhr;

Abgabe bei der Heizzentrale der Holzwärme Grindelwald; Endweg 75

An Festtagen und während den Sommerferien ist die Annahme geschlossen

Kostenlose Annahme von folgendem Material in Kleinmengen:

- Abfälle aus der Holzverarbeitung
- Naturbelassenes Holz
- Holzverpackungen und Paletten aus Vollholz oder Holzwerkstoffen
- Bauholz
- Unbehandeltes oder nur leicht behandeltes Altholz aus Abbrüchen

**Es werden nur Kleinmengen von max. ½ Ster angenommen, was ca. 200 kg Holz entspricht.
Angenommen werden Einzelstücke von max. 1 m Länge und einem Durchmesser von max. 25 cm.**

Ablauf und Vorgaben

- Der Ablad darf aus Gründen der Betriebssicherheit und der nötigen Qualitätskontrollen nur unter der Aufsicht des Betriebspersonals erfolgen.
- Zur Leerung der Fahrzeuge wird seitens Annahmestelle **keine mechanische oder personelle Hilfe zur Verfügung gestellt.**
- Material, das den Anforderungen nicht entspricht, wird nicht angenommen.
- Die Deponierung von Holzabfällen ausserhalb der Annahmezeiten auf dem Areal des Heizwerks ist ausdrücklich untersagt.

Nicht angenommen werden:

- Kunststoffe aller Art
- Aluminium
- Mit Lackfarben deckend gestrichenes Holz
- Imprägniertes Holz (Telefonstangen, Palisaden, Sichtschutzwände, Bahnschwellen)
- Altholz mit Nägeln / Schrauben länger als 80 mm
- Vermodertes, angefaultes Holz
- Beschichtetes Holz (Laminat, Parkett, Küchenabdeckungen, etc.)
- Karton
- Gartengrünabfälle

Annahmen grosser Mengen:

Die Annahme von grösseren Mengen Abbruchholz sowie problematischen Holzabfällen nimmt die Firma Entrag in der Tschingeley entgegen. Die Entsorgung ist kostenpflichtig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die ENTRAG AG.

Auskunft bei Unklarheiten:

ENTRAG AG

Entsorgung und Transport AG

079 330 25 31